

Ufa-Palast in Düsseldorf.

Was so ein Jackie Coogan nicht „Alles für die Firma“ unternimmt! Er sammelt Lumpen, vermietet Zimmer, steckt als Amor im Nachthemd Herzen in Brand und schmeißt seinem Compagnon in Firma Ginsberg u. Kelly einen Ziegelstein auf den Kopf! Ein entzückender Film ist das, zusammengesetzt aus Hansens lächerlichen und wehmütigen Situationen. Max Davidson ist ein echt jüdischer, schauspielerisch seiner Partner des Heinen Jackie, welcher letzterer inzwischen viel gelernt hat. — Den zweiten Teil des Programms spielt eine Romanze von Liebesglück und Feuersnot „Der Mann im Feuer“ mit Olga Tschowowa als Flammentänzerin. Glänzend sie als Star, doch das Stück geht um die entzückende Helga Thomas, deren Vater bei der Feuerwehr abgebaut wurde. Der Vater hat ein behindertes Bein, was ihn jedoch nicht hindert, beim Brande der „Sala“ seine Tochter aus den Flammen zu retten. Er beweist mit der Tat seine „Tauglichkeit“ und wird wieder Feuerwehrmann, seine Tochter aber, nach verstohlener Liebe und unter Tränen, wird die Frau des hübschen Feuerwehrhauptmanns Henry Stuart. Der Film ist äußerst instruktiv in bezug auf die Tätigkeit der heutigen, modernen Feuerwehr und hat ein rasendes Tempo: es brennt! — Dazu die bunte Ufa-Wogenschau.

H. Sch.

Residenz-Theater.

Hypnose und Suggestion.

In der städtischen Tonhalle zeigte die Westdeutsche Filmkunstbühne den deutschen Großfilm „Hypnose und Suggestion“ als erste Uraufführung. Die Veranstaltung hatte infolge des lockenden Themas starken Besuch. Schriftsteller W. Kunde führte in die Welt des Unbewußten mit einem etwas breiten Vortrag ein. Den Hauptteil des Abends nahm dann der Film selbst ein, nach jedem Akt unterbrochen durch einen erläuternden Vorbericht über den nächsten Akt, der mit den im Film erscheinenden Texten übereinstimmte. Etwas ermüdend! — Das Thema: „Hypnose und Suggestion“ wird in diesem wissenschaftlichen Film erschöpfend behandelt: Triebzeichnungen erläutern die Beziehungen des Bewußten zum Unbewußten (vollständig der „guten Stube“ zum „Kellerloch“), während bildlich festgehaltene Experimente mit Personen, immer vom Arzt ausgeführt, die Auswirkungen veranschaulichen. Suggestion, Auto-Suggestion, Massensuggestion, Coué, Hypnose bei Wach- und Schlafzustand, Massenhypnose: Kein Spezialgebiet fehlt in dieser sehr gründlichen filmischen Darstellung, und sie klingt aus in die Warnung an jedermann, sich nicht einem Laienhypnotiseur zum Experimentieren anzuvertrauen, sondern nur dem Arzt, der mit Hilfe von Suggestion und Hypnose heilen will.